

TSV Bayer Dormagen weiter Spitze im Schüler- und Jugendbereich

Blickt man auf das Jahr der Dormagener Leichtathleten zurück, so ist es nicht nur ein Jahr mit großen Erfolgen, sondern auch das Jahr des Umbruchs.

Organisatorisch verließ mit Thorsten Ribbecke einer der Trainer das bewährte Quartett, um sich künftig neuen Aufgaben zu widmen. Dafür begrüßte der TSV Bayer Dormagen Dirk Zorn, der mit einigen hoffnungsvollen Talenten aus Langenfeld an den Höhenberg wechselte. Auch die Bereiche „Leitung Wettkampfbüro“ und „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ wurden neu verteilt. Einher damit ging die neue Internetpräsenz unter bekannter Adresse.

Sportlich ist 2013 das erste Jahr nach dem Weggang des „local hero“ Björn Otto. Der Deutsche Stabhochsprung-Rekordhalter und olympische Silbermedaillengewinner entschied sich, nach knapp 30 Jahren beim TSV seine Karriere beim ASV Köln fortzusetzen. Dennoch ist die gegenseitige Verbundenheit sehr groß, nicht nur, weil sein Trainer Michael Kühnke weiter für den TSV Bayer Dormagen arbeitet: so spendete er seine Olympiaprämie der Sparkassenfinanzgruppe seinem Heimatverein, und dass er beim Saisonabschluss der Leichtathleten eingeladen und anwesend war, ist ebenfalls selbstverständlich. Bei eben diesem Termin wurde auch ein mehrere Quadratmeter großes Action-Bild von ihm enthüllt, das nun hinter der Stabhochsprunganlage in der Leichtathletikhalle hängt. Erinnerung an einen großen Dormagener Sportler, Motivation für die Zukünftigen.



1vlnr: Michael Kühnke, Stefan Früh,
Björn Otto

Vom Wettkampfgeschehen her gab es das erste Highlight im Januar bei den Landes-Hallenmeisterschaften der U20. Gleich sieben Titel gingen an TSV-Athleten, darunter der Doppelerfolg für Tanja Spill über 800m und 1500m und der Siegeslauf von Carl-Philip Heising über 800m, mit dem er sich an die Spitze der Deutschen Bestenliste setzen konnte. Die weiteren Titel feierten Christina Krebs (Kugel), Lukas Bulla (Hoch), Jacob Roth (Weit) und die 3x1000m-Staffel mit Heising, Julian und Fabian Spinrath.

Heising und Spill sollten auch weiter von sich reden machen. Ersterer, weil er bei den Deutschen Hallen-Hochschulmeisterschaften über 800m auf Platz 2 lief, Spill, weil sie über 1500m den Titel als Westdeutsche Hallenmeisterin erlief.

Unter keinem guten Stern stand die Anreise des TSV Bayer Dormagen, zu den Deutschen U20-Hallenmeisterschaften. Nach Motorschaden am Bus, Mietwagen-Odyssee und Autobahnvollsperrung trafen die Aktiven erst gegen Mitternacht des Wettkampftages am Austragungsort in Halle/Saale ein. Die Chancen auf Podest Plätze, die man sich im Vorfeld ausrechnen durfte, waren damit dahin.

Aus Dornstetten im Schwarzwald kehrten die Mittelstrecklerinnen Tanja Spill, Anja Roggel (beide Dormagen) und Esther Jacobitz (Uerdingen) mit dem Deutschen Crosslauf-Meistertitel zurück. Über die 4300m lange Strecke boten die jungen Damen der stärker eingeschätzten Konkurrenz die Stirn, liefen ein couragiertes und kluges Rennen und fuhren am Ende den verdienten Lohn ein.

Mit fünf Nordrhein-Meistertiteln kehrte die Dormagener U16-Schülermannschaft von den Meisterschaften zurück – alleine drei Titel sammelte Jasper Fischer, aber auch Lars Thomaskamp und Leonie Neef gewannen.



2Karl Heinz Buss (m) und Herbert E. Müller

Die Hallensaison aus Sicht der Dormagener beschlossen die Senioren bei der Europameisterschaft in San Sebastian in Spanien. Alleine Herbert E. Müller, in der Klasse M80 (!) startend war mit gleich sechs Titel erfolgreichster Starter der gesamten Veranstaltung. Karl-Heinz Buß und Gerhard Adams gewannen Gold mit der 4x200m-Staffel.

Menden war im Mai Austragungsort der Deutschen-Langstaffel-Meisterschaften. Hier schlug erneut das „Power-Trio“ Spill/Roggel/Jacobitz zu, feierte den nächsten Titel und Platz 1 der Deutschen Bestenliste! In ihrem Sog wurde das zweite Staffelteam der LAV Bayer Uerdingen/Dormagen, bestehend aus Vivian Worbes (Uerdingen), Christina Zwick und Linda Fritsche (beide Dormagen) sogar Dritte.

Pech hatte das männliche 3x1000m-Team, das erneut aus den Spinrath-Brüdern und Carl-Philip Heising bestehen sollte. Aber Fabian Spinrath musste durch Christoph Stratmann (alle Dormagen) ersetzt werden. Am Ende reichte es dennoch zu einem tollen Vizemeister-Titel.

Maria Braun (Diskus), sowie erneut Carl Philip Heising und Tanja Spill (beide 800m) dürfen sich Westdeutsche Meister nennen, gewannen sie doch Ihre Wettbewerbe in Duisburg.

Im Juli richtete der TSV Bayer Dormagen bereits zum 43. Mal sein Jugendsportfest aus. Und dabei staunte selbst Stützpunktleiter Stefan Früh nicht schlecht: das Sportfest konnte den Rekord von 400 Startmeldungen verbuchen! Eine große Herausforderung für die Organisatoren. Aus allen Teilen der Republik und auch aus den Niederlanden kamen die Wettkämpfer, um sich in den Altersklassen U18, U20, Männer & Frauen zu messen. U.a. am Start war dabei auch der für Nigeria startende 100m-Sprint-Olympiateilnehmer Peter Emelize. Bei guten Bedingungen war das Sportfest ein voller Erfolg.

Auch bei den Schüler-Nordrheinmeisterschaften zeigten sich die TSV-Leichtathleten in bestechender Form. Gleich 5 Titel feierten die Dormagener in Goch, denn in der Altersklasse U16 gewannen die Leichtathleten Lena Rademacher (Speer), Svenja Wagner (Hoch), Lars Thomaskamp (Kugel) und Michelle Hering (100m, 80m Hürden) ihre Wettbewerbe. Wenig später gewann Michelle Hering dann auch noch den Titel als Westdeutsche Meisterin über die 100m in der Altersklasse U16 – und war damit zweitschnellste Schülerin in Deutschland!



3Michelle Hering

Einmal mehr räumten Esther Jacobitz, Anja Roggel und Tanja Spill ab. Als 3x800m Staffel traten sie bei den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie die Deutschen Jugend Langstaffel an – und gewannen erneut einen Deutschen Meistertitel.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock machte das 14jährige Sprinttalent Michelle Hering noch einmal nachträglich auf sich aufmerksam, erreichte sie doch das U18(!)-Sprintfinale!



4vlnr: Tanja Spill, Anja Roggel

Das Finale –über 800m bei der U20- erreichten auch zwei Dormagener Mittelstrecklerinnen. Dabei erlief sich Tanja Spill den Deutschen Vizemeister-Titel, Anja Roggel wurde Dritte; beide krönten damit Ihre fantastische Saison und setzten sogar noch ein Sahnehäubchen oben drauf, liefen sie doch Anfang August über die 800m (Spill) und 1000m (Roggel) auch noch neue Vereinsrekorde!

Felicitas Merker war derweil für Deutschland am Start. Bei den Weltgehörlosen-Spielen in Sofia, Bulgarien erreichte sie als zweitbeste Deutsche Rang 6 im Siebenkampf und wurde mit der 4x100m –Staffel Fünfte.

Mit Ende der Freiluftsaison fanden in Rhede die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U20 und U16 statt. Die Startgemeinschaft der LAV Bayer Uerdingen/Dormagen war als einziges Team mit allen



5Die erfolgreichen Titelverteidigerinnen der U20-Mannschaft

vier möglichen Mannschaften bei diesem Finale vertreten. Die weibliche U20 Mannschaft konnte dabei ihren Titel erfolgreich verteidigen, die weibliche U16-Mannschaft holte Bronze!

Die U14-Schüler-Mannschaft der LAV Bayer Uerdingen/Dormagen gewann Bronze beim Landesverband- (LVN) Endkampf des U14 Nachwuchscups, der erstmalig im Rahmen der Deutschen Jugend Mannschaftsmeisterschaften durchgeführt wurde. Die Schülerinnenmannschaft scheiterte am Podiumsplatz um genau 4 (!) Punkte.

Und zum Abschluss sorgte noch einmal Herbert E. Müller für Aufsehen, lief er doch mit seiner 4x800m-Staffel neuen Weltrekord – in der Altersklasse M80! Da konnten auch die anderen 570 Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung, darunter 13 Kaderathleten, nur den Hut ziehen.

Ein Highlight für Dormagener Grundschüler ist seit 29 Jahren die Dormagener Kinderolympiade. Große Augen gab es bei der diesjährigen Veranstaltung bereits beim Einmarsch, denn mit Sprinter Peter Emelize mischte sich ein „echter“ Olympionike unter die 200 Kinder. Die Olympiasieger wurden in einer eigenen Feierstunde vom Bürgermeister der Stadt Dormagen geehrt.

Kurz vor Ende des Jahres sorgte dann erneut Carl-Philip Heising für Aufsehen, gewann er doch zunächst den renommierten Darmstädter Cross, um kurz darauf, schon früh in der Hallensaison, die Qualifikation zur Deutschen Hallenmeisterschaft zu erlaufen.

Das Jahr beschloss einmal mehr mit einer Top-Leistung Michelle Hering: mit Ihrem 60m-Sprint beim ART-Advent-Indoor-Meeting in Düsseldorf führte Sie für ein Wochenende sogar die Deutsche Bestenliste an.

Die TSV-Bayer-Leichtathletik-Abteilung blickt damit auf ein –so nicht erwartetes- sehr erfolgreiches Jahr zurück, bei dem man sich landes- und bundesweit profilieren konnte – trotz des Abgangs von Björn Otto.

Autor: Christian Wölm (-cW)

(alle Fotos: Privat / TSV Bayer Dormagen)